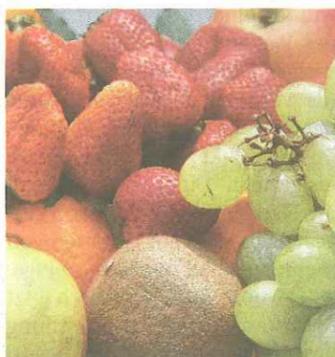


# So werden Sie selbst zum „1. NÖ Lebensmittelprofi“

NÖ. Lebensmittel sind zu kostbar für den Müll! – und trotzdem landen jährlich Lebensmittel im Wert von 300 Euro pro Haushalt in den niederösterreichischen Mülltonnen. Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ setzen eine neue Initiative, die zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung gegen die Verschwendung von Lebensmitteln beitragen soll.

In Kooperation mit den BEZIRKSBLÄTTERN werden die „NÖ Lebensmittelprofis“ gesucht. Ausgewählte Familien werden dabei sechs Wochen lang von einem Abfallberater begleitet und erhalten Tipps zum Einkaufen, Lagern und Verwerten von Lebensmitteln. Das Online-Tagebuch der Lebensmittelprofis finden Sie auf [www.meinbezirk.at/lebensmittelprofis](http://www.meinbezirk.at/lebensmittelprofis). Und zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas. Alle Infos dazu im Infokasten.



**300 Euro für die Tonne?** Das muss nicht sein. Wir zeigen Ihnen wie's geht. Foto: meinbezirk.at/Neumayer

## SO MACHEN SIE MIT

**Sie wollen 300 Euro gewinnen** und nebenbei noch lernen, wie Sie weniger Lebensmittel wegwerfen? Dann werden Sie jetzt NÖ Lebensmittelprofi! Alle Infos zur Teilnahme gibt's auf [www.meinbezirk.at/lebensmittelprofis](http://www.meinbezirk.at/lebensmittelprofis)

# Essen: Wege

**Verschwendung von Lebensmitteln: So machen die Amstettner ihren Einkauf „haltbar“.**

BEZIRK. „Jeder niederösterreichische Haushalt schmeißt pro Jahr 300 Euro an Lebensmitteln in die Tonne“, erklärt Anton Kasser, Allhartsbergs Bürgermeister und Obmann des Gemeindeverbands für Umweltschutz.

Ist das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht, wandert das Essen schnell in den Müll, obwohl es noch einwandfrei und genießbar wäre. Österreichweit sind dies rund 96.000 Tonnen pro Jahr.

**Allgemeine Verunsicherung** Die Konsumenten dürften sich nicht verunsichern lassen, was das Ablaufdatum der Produkte angeht, meint Irmgard Pöll-

Wimmer, Geschäftsführerin von SAM-NÖ, der Trägerorganisation der Sozialmärkte.

„Ein Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Ablaufdatum“, teilt auch Anton Kasser diese Meinung. „Das Meiste ist nicht schlecht“, fügt der Allhartsberger hinzu. Am besten einfach ins Joghurt hineinriechen, sich das Brot genau anschauen oder im Zweifel einfach kosten, sagt Pöll-Wimmer.

**Leben in Wegwerfgesellschaft** Neben der Verunsicherung seien es das Konsumverhalten und die Angebote im Handel, die zu einer Wegwerfgesellschaft führen. „Nimm drei, zahl zwei, brauch nur eins“, fasst sie diesen Aspekt zusammen und fügt hinzu: „In unserer Gesellschaft wird mit vielem nicht so achtsam umgegangen – nicht nur mit Lebensmitteln.“ Im Handel und in der Industrie habe hier

# aus der Mülltonne

allerdings ein Umdenken stattgefunden. Die Zusammenarbeit mit den Sozialmärkten sei „total positiv“, freut sich Pöll-Wimmer über ihre „Lieferanten“.

„Alle Handelsketten sind an Bord und auch viele kleinere Firmen unterstützen uns“, so die Geschäftsführerin.

## Online Essen schenken

Was im Großen beim Sozialmarkt oder bei der Team Österreich Tafel funktioniert, versucht Maria Scheuch aus Viehdorf im Kleinen aufzubauen. So gründete sie etwa eine Lebensmittelschenkbörse auf Facebook.

Knapp 7.000 Mitglieder, welche die Aktion und Gruppe unterstützen, davon viele aus der Region, sprechen eine klare Sprache. Es sei „respektlos, wenn man so viel wegschmeißt“, sagt sie. Mittlerweile „läuft alles selbstständig“ und es wird eifrig



**Wertvolle Lebensmittel:** Irmgard Pöll-Wimmer und Anneliese Dörr im Sozialmarkt. Foto: Leitsberger



**Kassers Kühlschrank:** „Bewusst einkaufen“, so Anton Kassers Tipp zur Abfallvermeidung. Foto: GVU

geschenkt und getauscht. Von Bio-Schoko-Erdbeeren über fünf Kilogramm Kohlrabi bis hin zu Sugo Bolognese finden hier nicht gebrauchte Lebensmittel einen neuen Verwendungszweck – oft auch in so mancher Notsituation.

Tipps zur Lebensmittel-Lagerung finden Sie auf: [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)

# Komplettbad-Renovierung mit viterma

fugenlos – barrierefrei – rutschfest: Das neue Badezimmer von Brigitte und Fridolin Hofer

Schnell und unkompliziert verwirklicht viterma Ihr barrierefreies Badezimmer. Die Produktion ist komplett auf Individualität eingestellt. So ist es möglich, dass die Duschen ganz nach Maß hergestellt werden. Es werden nur hochwertige Materialien verwendet – und das zum vereinbarten Fixpreis.

„Es war schon seit Jahren mein großer Wunsch und da viterma eine Staubschutzwand zwischen Schlafzimmer und WC errichtet hat, konnten wir während der Renovierung sogar im eigenen Bett schlafen.“



**Eine Erfolgsgeschichte von viterma:** Frau Brigitte Hofer (73) hat sich vor Kurzem ihren großen Traum erfüllt – eine barrierefreie Dusche im ehemaligen Gäste-WC



**Vorher (li.) und nachher** – aus dem Gäste-WC wurde ein geräumiges, barrierefreies Badezimmer mit bodenebener Dusche



Fotos: viterma

- Rascher Umbau - geräuscharm und sauber
- Alles aus einer Hand
- Unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause

**€ 600 Handwerkerbonus!** Bis zu 600 Euro staatlicher Zuschuss möglich!

**KONTAKTDATEN**  
Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem viterma Lizenzpartner **Kletecka GmbH**  
Waidhofnerstr. 18, 3332 Rosenau  
Tel: 0800 20 22 19 (gebührenfrei)  
[amstetten@viterma.com](mailto:amstetten@viterma.com)  
[www.viterma.com](http://www.viterma.com)  
**Mit Ausstellungsraum!** Telefonische Terminvereinbarung unter 07448 21736



Rechnen Sie mit der Zukunft.

Personalverrechnung lohnt sich!

Erschließen Sie sich rasch und kompakt ein komplettes neues Berufsfeld: Auch ohne Vorkenntnisse erarbeiten Sie sich im WIFI-Lehrgang Personalverrechnung alles Nötige für Ihren erfolgreichen Einstieg in Unternehmen, Steuerberater- und Buchhaltungsbüros oder auch in die Selbstständigkeit.

Termine und weitere Informationen finden Sie auf [www.noef.wifi.at](http://www.noef.wifi.at)

Jetzt informieren und im Herbst durchstarten!

WIFI. Wissen Ist Für Immer.  
Information und Anmeldung im Kundenservice  
T 02742 890-2000 | E [kundenservice@noef.wifi.at](mailto:kundenservice@noef.wifi.at)  
[www.noef.wifi.at](http://www.noef.wifi.at)



Mit Ihrem Selfie bei einem der 47 Top-Ausflugsziele in NÖ können Sie viele wertvolle Preise gewinnen. Foto: Archiv

## Selfie-Knipser vor: Ihr Top-Ausflugslächeln ist gefragt

Ein Selfie ist ein Selbstporträt, das mit einer Digitalkamera oder einem Smartphone von der eigenen Hand gemacht wird. Die BEZIRKSBLÄTTER und die Top-Ausflugsziele suchen das beste Ausflugs-Selfie in Niederösterreich. Also, eines der 47 Top-Ausflugsziele in NÖ besuchen, Selfie knipsen und einsenden. Das Ganze wird selbstverständlich

auch belohnt: Den Gewinnern winken zahlreiche tolle Preise, darunter Gutscheine von IPP Hotels im Wert von 1.000 Euro!  
**Infos & Teilnahme:**  
[www.meinbezirk.at/ausflugsziele](http://www.meinbezirk.at/ausflugsziele)  
[www.top-ausflug.at](http://www.top-ausflug.at)



WERBUNG